

Mehrbeteiligung am 300-Meter Winterschiessen

Beat Helbling mit neuem Rekord

Frühlingshaftes Wetter sorgte am letzten Samstag dafür, dass die Teilnehmerzahl gegenüber dem letzten Jahr auf erfreuliche 97 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anstieg. Die Freude am Schiesssport zwischen Jung und Alt ist ungebrochen. 72 Jahre liegen zwischen dem ältesten Erich Schneebeli, Volketswil und dem jüngsten Adrian Gysi, Kindhausen! Auch 10 Frauen nahmen diese Schiessgelegenheit wahr und hatten den „Plausch“ am „Voletschwyl 300-Meter Winterschiessen“.

Seit über 70 Jahren laden die Schützenvereine der Gemeinde Volketswil im Januar zum traditionellen 300m Winterschiessen ein. Dieses Jahr war die Schiessanlage Thalmatt in Hegnau – Volketswil Austragungsort dieser alten Tradition. Auch Anfänger durften unter Fachkundiger Betreuung zum Gewehr greifen und ihr Glück als Sportschützen versuchen. Im Schiessstand herrschte eine lockere Stimmung und dank der elektronischen Trefferanzeige und dem Online Resultatübertragungssystem konnte der Schiessbetrieb ohne Probleme abgewickelt werden. In der Schützenstube wurde bei einem Drink das Gesellschaftliche gepflegt und auch die eine oder andere Jasspartie kam zu Stande, sodass auch diese Anhänger auf ihre Rechnung kamen.

Unter den Gästen befanden sich neben dem Liegenschaftsverwalter der Gemeinde Volketswil Uwe Betz (Brüttisellen), auch die Vizedirektorin der ZKB Filiale Volketswil Bettina Gysi. Oberst Gerhard Gräzer (Wangen) nahm sowohl als Schiessoffizier wie auch als Präsident der Sportschützen Hegnau am Anlass teil. Den Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) vertrat der Abteilungsleiter Ausbildung René Koller (Zürich) und auch selbst der Präsident der Harmonie Volketswil Heiri Arter (Volketswil) liess es sich nicht nehmen seine Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

Beat Helbling (Kindhausen) mit dem Maximum!

Das Wettkampfprogramm bestand aus drei Probeschüssen und zehn Einzelschüssen auf die 10er A-Scheibe. Beat Helbling brachte das Kunststück fertig, zehn blanke Zehner mit sechs Mouchen zu erzielen und löschte damit den bestehenden Rekord von 99 Punkten aus dem Jahre 2008 von Heinz Bolliger (Hegnau) aus.

Der interne Wettstreit bei den Gästen entschied Oberst Gerhärđ Gräzer (Wangen) mit 89 zu 88 Punkten vor ZKB Vizedirektorin Bettina Gysi (Kindhausen) für sich. René Koller (Zürich) erreichte 86, Uwe Betz (Brüttisellen) 78 Punkte und Heiri Arter (Volketswil) 76 Punkte.

Um 1700 Uhr durften dann alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den traditionellen grösseren oder etwas kleineren Neujahrzopf am Absenden im Restaurant / Hotel Wallberg in Empfang nehmen.

Heinz Bolliger